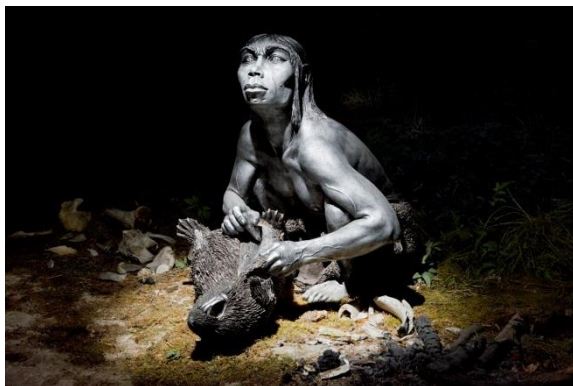


Das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar bietet auf Grund seiner umfangreichen, sehr anschaulichen Präsentation vielfältiges Potential zur Gestaltung von Unterrichtsstunden im Museum. Besonders die lebensgroßen Rekonstruktionen, Dioramen und Modelle hinterlassen bei Kindern oft einen bleibenden Eindruck.

Von großem Erlebniswert sind Sonderveranstaltungen, Projektstage oder Ferienveranstaltungen (Hortgruppen) in Verbindung mit praktischen Tätigkeiten wie dem Ausprobieren alter Techniken z. B.: Töpfern, Spinnen und Weben.

Die Angebote des Museums sind gut für die fächerübergreifende Arbeit in der Grundschule zu nutzen.



archaischer Homosapiens, Ehringsdorf  
<http://alt-thueringen.de/>

#### Veranstalter und Veranstaltungsort:

Museum für Ur- und Frühgeschichte  
Thüringens, Humboldtstraße 11  
99423 Weimar



in Kooperation mit dem Thillm Bad Berka

#### Anmeldung:

Durch Eingabe der unten genannten Veranstaltungsnummer können Sie sich unter [www.schulportal-thueringen.de/catalog](http://www.schulportal-thueringen.de/catalog) anmelden.

Veranstaltungsnummer: 183200101

#### Ansprechpartnerinnen:

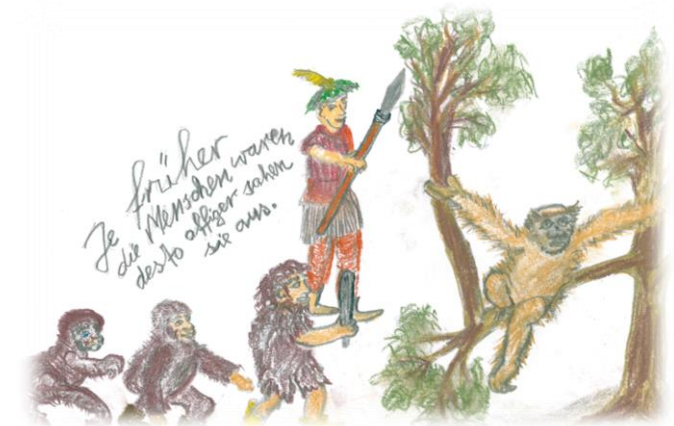
Ute Eckert Tel. 036458/56287  
[Ute.Eckert@thillm.de](mailto:Ute.Eckert@thillm.de)

Elke Deparade Tel. 036458/56287  
[Elke.Deparade@thillm.de](mailto:Elke.Deparade@thillm.de)

## Fortbildungstag für Grundschullehrer/innen und Erzieher/innen

**Bildungsgelegenheiten im Museum für  
Ur- und Frühgeschichte Weimar**

*fächerverbindendes Arbeiten und Lernen  
in den Fächern  
Heimat- und Sachkunde, Religion und Ethik,  
Kunst und Musik*



**3. April 2017**

Museum  
für Ur- und Frühgeschichte Thüringens  
Humboldtstraße 11  
99423 Weimar

# PROGRAMM

## Begrüßung

9:15 - 10:00 Uhr

- Einführungsvortrag zur Vorstellung des Museums für Ur- und Frühgeschichte: Angebote für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter
- Anregungen zum Besuch von Bodendenkmalen in den Thüringer Regionen (Funkenburg, Hainrode u.a.) Herr Dr. Walter, Leiter des Museums

10:00 - 11.30 Uhr

- Führung in zwei Gruppen (Herr Dr. Walter, Leiter des Museums; Frau Sietz, Museumspädagogin)

11:30 – 12:00 Uhr

- Diskussion/Gesprächsmöglichkeit zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Ausstellung

12:00 – 13:00 Uhr

- Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr

- Stationenbetrieb:  
z. B. Spinnen, Weben, Töpfern ...  
Gestaltung von Höhlenmalereien

## Anregungen für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule im außerschulischen Lernort Museum

### Heimat- und Sachkunde:

*Wie die Menschen unserer Heimatregion früher lebten*

Woher wissen wir, wie die Menschen aus längst vergangenen Zeiten aussahen und wie sie lebten? Die Schüler erhalten originale Fundstücke wie Scherben von steinzeitlicher Keramik oder Stein- und Knochenwerkzeuge in die Hand um zu „begreifen“ im doppelten Sinn. Anhand besonders anschaulich gestalteter Räume sollen sie an den Besuch von Museen und Ausstellungen herangeführt werden. Beeindruckende Exponate der ältesten Thüringer Fundorte Bilzingsleben und Weimar-Ehringsdorf veranschaulichen das Aussehen und die Lebensweise früher Jäger und Sammler. Ziel ist es, Neugier und Interesse für die Heimatgeschichte zu wecken.



### Ethik, Evangelische und Katholische Religion:

*Vom Zusammenleben der Menschen in der Steinzeit*

Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand anschaulicher Objekte die Lebensweise unserer frühen Vorfahren in der Steinzeit kennen. Besonderer Wert wird hierbei auf das Zusammenleben der Menschen gelegt. Sie begreifen, dass schon die Urmenschen in Gruppen lebten, um sich gegenseitig helfen zu können, da ein einzelner Mensch wenig Überlebenschancen gehabt hätte. Es soll deutlich werden, welche Rolle Kinder einnahmen und weshalb sie als wichtige Mitglieder der Gemeinschaft galten.

